BERTELSMANN

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann erzielt neuen Höchstwert beim Konzernumsatz nach neun Monaten, organisches Wachstum von 6,4 Prozent

- **Konzern setzt starkes Wachstum weiter fort**
- **Neuer Höchstwert: Umsatz von 14,7 Mrd. Euro nach drittem Quartal**
- **Wachstum in nahezu allen Unternehmensbereichen**
- **Investitionen von 3,0 Mrd. Euro in Boost-Strategie in 2026**
- **Ausblick für Gesamtjahr bestätigt: „Starkes Umsatzwachstum und deutliches Wachstum bei Operating EBITDA adjusted."**

Gütersloh, 17. November 2026 – Das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen Bertelsmann setzte sein Wachstum im dritten Quartal 2026 fort. Im Ausweis lag der Konzernumsatz von Bertelsmann um 8,9 Prozent über dem Vorjahr bei 14,7 Mrd. Euro (VJ: 13,5 Mrd. Euro), ein neuer Höchstwert nach neun Monaten. Das organische Wachstum belief sich auf 6,4 Prozent. Zu diesem Wachstum trugen vor allem Penguin Random House, BMG, Arvato Group, Bertelsmann Education Group und Bertelsmann Investments bei. Allein in 2026 beliefen sich die Investitionen in die Boost-Strategie, inklusive des Erwerbs von Sky DACH und der Zusammenführung von BMG und Concord, bisher auf 3,0 Mrd. Euro.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagte: „Bertelsmann hat seinen Wachstumskurs nach neun Monaten des Jahres 2026 fortgesetzt. Mit einem organischen Umsatzwachstum von 6,4 Prozent haben wir uns in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld gut geschlagen. Besonders erfreulich ist, dass nahezu alle Unternehmensbereiche zu diesem Wachstum beigetragen haben. Dies unterstreicht die Stärke unseres Portfolios, mit einer breiten Aufstellung nach Geschäften und Regionen."

Rabe weiter: „Seit Jahresbeginn haben wir die Zusammenschlüsse von RTL und Sky und BMG und Concord abgeschlossen und den Zusammenschluss von Afya und YDUQS im brasilianischen Bildungsmarkt vereinbart. Dadurch wird sich der Konzernumsatz von Bertelsmann auf rund 23 Milliarden Euro erhöhen."

Highlights aus den Divisionen:

Die Streaming-Umsätze der **RTL Group** (RTL+ in Deutschland und Ungarn sowie M6+ in Frankreich und Bedrock) wuchsen um 28 Prozent, getragen von der wachsenden Anzahl an Abonnements, höheren Abo-Preisen in Deutschland sowie höheren Werbeerlösen in Deutschland und Frankreich. Die Anzahl der bezahlten Streaming-Abonnements stieg um 18 Prozent auf 9,0 Millionen, womit die RTL Group ihr Ziel für bezahlte Abonnements für das Gesamtjahr 2026 bereits erreicht hat. Die Groupe M6 verzeichnete einen deutlichen Zuwachs der Zuschauermarktanteile im linearen Fernsehen und erzielte auch im Streaming und den sozialen Medien herausragende Reichweiten, getrieben durch die Ausstrahlung der FIFA-Fußballweltmeisterschaft 2026. Die Groupe M6 erweiterte zudem ihre Partnerschaft mit dem französischen Entertainer Cyril Hanouna. Fremantle produzierte unter anderem die

neuen Formate Kill Jackie und Wonka's The Golden Ticket und kündigte eine regionenübergreifende Vertriebsvereinbarung mit Prime Video für das im Januar 2027 startende Remake von Baywatch an. Im Juni 2026 hat die RTL Group den Erwerb von Sky Deutschland (DACH) abgeschlossen. Die Transaktion hat zwei der bekanntesten Medienmarken in der DACH-Region mit rund 12,6 Millionen bezahlten Abonnements vereint.

Penguin Random House setzte seine Verlagserfolge in den Bereichen Belletristik und Sachbuch in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 fort. Zu den Bestsellern zählten ‚The Correspondent' von Virginia Evans, ‚Dungeon Crawler Carl' von Matt Dinniman sowie ‚Der Astronaut' (Project Hail Mary) von Andy Weir, das im Zuge seiner Verfilmung erneut große Popularität erlangte. Weitere Erfolge waren der Debütroman ‚Yesteryear' von Caro Claire Burke sowie eine erfolgreiche Reihe von Büchern rund um den Netflix-Hit KPop Demon Hunters, angeführt von ‚For the Fans!'. Im dritten Quartal entwickelten sich insbesondere ‚The French Illusion' von John Grisham, ‚Swan Song' von Charles Spencer und ‚Hollywood, Ending' von John Green erfolgreich. Im Oktober wurde die Penguin-Random-House-Autorin Anne Carson mit dem Literaturnobelpreis 2026 ausgezeichnet. Ihre Werke erscheinen weltweit in zahlreichen Märkten bei Verlagen von Penguin Random House.

BMG und Concord schlossen ihren Zusammenschluss im September ab. Damit entstand ein neues globales Musikunternehmen. Darüber hinaus gab BMG eine globale strategische Allianz mit der KI-Musikplattform Suno bekannt. Ziel der Partnerschaft ist es, neue Musikerlebnisse und Erlösquellen für Künstler:innen und Songwriter:innen zu erschließen. Gleichzeitig werden die Rechte der beteiligten Kreativschaffenden geschützt und eine angemessene Vergütung für die Nutzung ihrer Musik gewährleistet. BMG investierte weiter in sein Musikrechteportfolio und vertiefte seine Partnerschaft mit Andrew Stockdale von Wolfmother durch den Erwerb seines bedeutenden Musikkatalogs. Zudem nahm BMG namhafte Künstler:innen und Songwriter:innen unter Vertrag, darunter Michelle Branch, Shaznay Lewis und Christopher „Tricky" Stewart.

Die Dienstleistungsgeschäfte der **Arvato Group** sind erneut dynamisch gewachsen. Arvato nahm mehrere neue Distributionscenter in Betrieb und baute unter anderem das Geschäftsfeld Rechenzentrumslogistik weiter aus. Das Fintech-Unternehmen Riverty startete nach Erhalt der Banklizenz mit der Riverty Bank S. A. den Ausbau seines europaweiten Zahlungs- und Konsumentenkreditangebots. Arvato Systems weitete die Aktivitäten im Bereich souveräner Cloud-Dienstleistungen aus.

Die Geschäfte von **Bertelsmann Marketing Services** gingen vor dem Hintergrund der herausfordernden Druckmärkte und einer weiterhin spürbaren Zurückhaltung bei Marketingbudgets erwartungsgemäß leicht zurück. Bertelsmann Marketing Services entschied, den Geschäftsbetrieb von Vogel Druck zum 30. Juni 2027 einzustellen. Die Agenturgruppe Territory schloss die umfassende Neuausrichtung der Geschäfte ab.

Die **Bertelsmann Education Group** verzeichnete eine unverändert gute Geschäftsentwicklung im Bereich Fort- und Weiterbildung und Compliance Management im US-Gesundheitswesen bei Relias sowie in der Ausbildung von Ärzt:innen in Brasilien bei Afya. Im September 2026 vereinbarten Afya und YDUQS den Zusammenschluss ihrer Unternehmen, der im zweiten Halbjahr 2027 vollzogen werden soll. Das gemeinsame Unternehmen würde mehr als 900.000 Studierende betreuen, darunter rund 40.000 Medizinstudierende. Bertelsmann würde nach Vollzug rund 48 Prozent halten.

Bertelsmann Investments setzte sein dynamisches Wachstum im dritten Quartal fort und verzeichnete per September ein organisches Wachstum von 45 Prozent. Maßgeblich trug das Bertelsmann Next Geschäft AppLike dazu bei, das durch die globale Expansion seiner Rewarded-Advertising-Lösungen und die Gewinnung neuer Partner weiter stark wuchs. Auch der Bereich Venture Capital entwickelte sich dynamisch. Ende September hielt Bertelsmann Investments weltweit 335 Beteiligungen an Unternehmen und Fonds und hat seit Jahresbeginn 33 Neu- und 19 Folgeinvestitionen getätigt. Im dritten Quartal investierten unter anderem Bertelsmann Asia Investments in Nirva, einen Hersteller KI-nativer Wearables, sowie Futurepresent in Casap, einen KI-Operations-Layer für den Finanzsektor. Bertelsmann Healthcare Investments tätigte im September unter anderem eine Folgeinvestition in Penelope Health, eine KI-Plattform für das US-Abrechnungswesen. Für Bertelsmann India Investments (BII) war der Börsengang der Portfolio-Firma Shiprocket im August ein Meilenstein. Am ersten Handelstag wurde Shiprocket mit mehr als 1 Mrd. US-Dollar bewertet; BII hält weiterhin 19 Prozent der Anteile.

Rolf Hellermann, Finanzvorstand von Bertelsmann, sagte: „Für das Gesamtjahr 2026 rechnen wir angesichts des positiven Geschäftsverlaufs sowie unter Berücksichtigung des Erwerbs von Sky Deutschland zum 1. Juni 2026 und der Zusammenführung von BMG und Concord im September unverändert mit einem starken Wachstum beim Umsatz und einem deutlichen Wachstum beim Operating EBITDA adjusted."

Über Bertelsmann
Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen mit mehr als 75.000 Mitarbeitenden, das in gut 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainment-Unternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie Bertelsmann Investments. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 19 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. www.bertelsmann.de

Bertelsmann im Netz

Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA
Jan Hölkemann
Pressesprecher / Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 5241 80-89923
jan.hoelkemann@bertelsmann.de